



INFOVERANSTALTUNG **„Soziale Verantwortung“ (Klasse 9)**

- Idee** Statt nur zu reden etwas tun! - „Alternativer Religions- und Ethikunterricht in Verbindung mit der sozialen Poolstunde in Klasse 9 (SoP)
Herausforderung: Jede(r) muss selbst viel organisieren und bestimmen, dafür kann sie/er eigene echte und praktische Erfahrungen machen.
- Hintergrund** Dieses Projekt wird an mehreren Gymnasien schon lange und bei uns seit Bestehen der Schule mit großem Erfolg durchgeführt, es kann also durchaus gelingen! - Wir wollen das Projekt mit euch zusammen durchführen und gemeinsam auswerten.
- zu beachten** Da ihr ja Erfahrungen mit Menschen machen sollt - und diese zwangsläufig auch mit euch -, kommt es sehr darauf an, diese Menschen ganz in den Mittelpunkt zu stellen, sich an ihren Bedürfnissen zu orientieren und verantwortungsvoll mit dieser Situation umzugehen. Wir trauen und muten euch das zu!

Projekt „Soziale Verantwortung“ am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

In der Klasse 9 gehört es zu unserem Schulprogramm, dass die Schülerinnen und Schüler ein soziales Praktikum machen. Sie suchen selbst eine Möglichkeit, einem Menschen konkret im Alltag zu helfen: durch Besuche, Gespräche, ganz praktische Unterstützung, ...

Das Praktikum findet über einen Zeitraum von zwölf Wochen statt. Jeder Besuch sollte jeweils etwa 90 Minuten dauern.

Wir bitten Sie, unsere Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und ihnen Gelegenheit zu geben, dieses Praktikum bei Ihnen durchzuführen. Die Schülerinnen und Schüler sind über das Thema Datenschutz informiert und werden keine persönlichen Daten weitererzählen.

Bei Rückfragen dürfen Sie sich gerne an die betreuenden Lehrkräfte (Frau Brielmaier, Herrn Rausch, Herrn Schmidt, Frau Winter, Frau Wunsch) wenden. Sie erreichen die Lehrkräfte unter:

Nicole Reed

Schulleitung

Beispiele für ein Sozialpraktikum: Schülerinnen und Schüler stellen ihr Praktikum vor, das sie absolviert haben:

- Hilfe für eine Familie mit einem behindertem Kind
- Mitarbeit im Café Mittendrin Wolfschlügen (Demenz)
- Betreuung eines Kindes (Einzelförderung, nicht Babysitten!), auch in einer Einrichtung möglich
- Hilfe im Rahmen der Flüchtlingsprojekte (Fahrradwerkstatt)
- Hilfe für einen allein lebenden älteren Menschen
- Menschen in der Nachbarschaft
- Einrichtungen der Altenhilfe: Wohngemeinschaft für Senioren
- Kernzeit (mit Einzelförderung)
- Diakonie Stetten (Einsatz in Filderstadt), familienentlastender Dienst ...

Kernaufgabe und Rahmenbedingungen:

- Jede Schülerin / Jeder Schüler soll über einen Zeitraum von 12 Wochen einen Menschen einmal pro Woche unterstützen und betreuen, ihm helfen, für ihn da sein.
- **Einen solchen Menschen zu finden, ist der erste Teil eurer Aufgabe.** Es sollte möglichst **jemand in eurer eigenen Umgebung** sein, der Hilfe und Unterstützung braucht; am besten jemand, den ihr nur „von weitem“ kennt. Daher ist ein Praktikum bei euren Großeltern nicht möglich!
- Wenn dies nicht klappt - aus welchen Gründen auch immer -, kann das Praktikum auch bei einer öffentlichen Einrichtung durchgeführt werden, etwa in einer Behinderten-Einrichtung, einem Altersheim, beim betreuten Wohnen usw. Wichtig ist, dass ihr auch dort einer **konkreten Person** zugeordnet seid.
- **Konkrete Aufgabe:** Ihr sollt diesem Menschen **einen Nachmittag pro Woche** helfen, so wie dieser Person gut tut (spazieren gehen, reden, Spiele machen, einkaufen...). Versäumte Besuche wegen Krankheit, Schüleraustausch, ... werden wie versäumter Unterricht nachgeholt (z.B. in den Ferien) oder „hinten angehängt“.
- Als Hilfe beim Vereinbaren eures „Einsatzes“ kann euch das Schreiben der Schulleitung zum Projekt „Soziale Verantwortung“ dienen, welches ihr als Kopie zur Verfügung bekommt sowie die Beratung der SoP- und Fachlehrer*innen.

- **Reflexion/Protokoll:** Über eure Arbeit und eure Erfahrungen legt ihr einen Beobachtungsbogen an (A3 Blatt, Fortlaufender Bericht). Dort notiert ihr jede Woche anhand von Fragen, was ihr erlebt habt. Ihr notiert das Datum und lasst euch für jeden Besuch eine Unterschrift geben. Hierfür gibt es eine Protokollvorlage der Schule.
- Am Ende schreibt ihr ein ca. **zweiseitiges Resümee** über eure Erfahrungen mit dem Projekt, in dem ihr u.a. festhalten sollt: Was war gut für euch, was fiel euch schwer, was habt ihr Neues über euch und andere Menschen gelernt, wie habt ihr die besuchte Person wahrgenommen. Hierbei sollt ihr den Protokollbogen nutzen. Zusammen mit dem Resümee gebt ihr euren Protokollbogen mit den Unterschriften der besuchten Person ab.
- Wir Lehrkräfte werden mit den „besuchten Personen“ einmal telefonischen Kontakt aufnehmen, i.d.R. in der „Halbzeit“ eures Praktikums.

Wir denken, dass dieses Projekt zwar Mut von euch verlangt, aber auch die Chance in sich trägt, gute und wichtige Erfahrungen zu machen, die innerhalb der Schule gar nicht möglich sind. Seht also das Projekt als Chance und als Herausforderung!

Kleiner Überblick und Zeitplan

INFOVERANSTALTUNG IN DER AULA	MITTWOCH, 23.9.26, 5. STUNDE
EIGENSTÄNDIGE SUCHE DER PRAKTIKUMSSTELLE Hilfestellung: SoP-Beratungsstunde, in Kl. 10 fragen, Anfragen für Hilfe/Praktikum von außen nutzen, ...	AB SOFORT
SOP-POOLSTUNDE (1. HALBJAHR) • 2 DS Beratung, klassenweise/persönlich • 1 DS Alterssimulation, klassenweise (Dez/Jan) Termine werden noch bekannt gegeben) • 6 DS Praktikum (s.u.) weitere DS SoP nach Bekanntgabe in den Klassen	1. Doppelstunde SoP: 9a: (St) Di, 6.10., 10./11.Std 9b: (Wu) Di, 6.10., 10./11.Std 9c: (Br) Do, 1.10., 8./9.Std 9d: (Wu) Do, 8.10., 10./11.Std
PRAKTIKUMSZEITRAUM 12 WOCHEN Woher kommen die 12 DS? • 6 Doppelstunden aus dem Fachunterricht Ethik/Religion (Entfall von Reli/Eth zwischen Oster- und Pfingstferien) • 6 Doppelstunden aus der SoP-Stunde = ca. 12x 1,5 -2 Zeitstunden, wöchentlich	Startzeitpunkt flexibel, spätester Start in der Woche nach den Osterferien

Kleiner Überblick und Zeitplan (2)

Abgabe der PROJEKTMELDEZETTEL bei der Fachlehrkraft (Ethik/Religion)	ab sofort, <u>spätestens</u> <u>Mi, 13.01.27</u>
REFLEXION DES PROJEKTES IN DEN FACHGRUPPEN	1. Reli-/Ethikstunde nach den Pfingstferien
ABGABE des Dokumentationsbogens (A3-Bogen, doppelseitig, mit Unterschriften der besuchten Person) und des RESÜMEES (ca. 2 A4 Seiten) in Reli/Ethik.(Leitfaden wird als Hilfe – Worddokument - auf <u>moodle</u> gestellt).	1. Reli-/Ethikstunde nach den Pfingstferien
ZERTIFIKAT IM ZEUGNIS Hierfür sind alle Bausteine nötig: <u>SoP</u> -Stunden, Praktikum, Dokumentation und Resümee	



Rückmeldezettel - Projekt „Soziale Verantwortung“

Name:

Klasse: 9__

Religions-/Ethiklehrer/in:

Name der besuchten Person (wenn schon bekannt):

Die Person wird besucht: im Privathaushalt in einer Einrichtung:.....

Anschrift, Telefonnummer:

Wann (Wochentag, Uhrzeit) kann die betreuende Lehrkraft die Person/Einrichtung gut erreichen?

.....

Ich starte mein Praktikum am (Datum)/Wochentag:/Uhrzeit.....

Datum Abgabe Rückmeldezettel: Deine Unterschrift:

Erklärung zum Datenschutz für das Projekt „Soziale Verantwortung“ am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Hiermit bestätige ich, _____ (Name), dass ich die Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen habe.

Ich werde keine personenbezogenen Daten oder Informationen über meine besuchte Person an Dritte weitergeben.

Filderstadt, den _____, _____
(Unterschrift)

Hinweis:

Die Abgabe dieser Datenschutzerklärung erfolgt heute an die Fachlehrer*innen (Ethik/Religion).

Fortlaufende Dokumentation zum Sozialpraktikum von Schüler/in: _____, Lehrer/in: _____

Der Dokumentationsbogen sollte wöchentlich mit Angabe des Datums ausgefüllt werden.

Datum	1. Was habe ich gemacht? Tätigkeiten, Ereignisse...
Datum	2. Wie habe ich die besuchte Person erlebt? Was ist mir an ihr aufgefallen? Hat sich die Person über meinen Besuch geäußert? Wenn ja, wie?
Datum	3. Was habe ich über mich und andere Menschen gelernt?

Bestätigung der Besuche durch die besuchte Person

Der Schüler/die Schülerin _____ war an folgenden Terminen im Rahmen des Sozialpraktikums bei mir und hat mich besucht:

Besuch	Datum, Uhrzeit	Unterschrift meiner besuchten Person:
1		
2		
3		
4		

Weitere Fragen...

... können wir heute im **Fachunterricht in Reli/Ethik** im Anschluss besprechen.

Und: Fragen...

... werden auch in der ersten SoP Doppelstunde ausführlich beantwortet, ebenso, wie ihr eure Praktikumsstelle suchen und finden könnt.

Angebote:

Weil die 10er ihr Praktikum super gemeistert haben, gibt es von manchen Personen, Familien, Einrichtungen,... die Anfrage, ob sie wieder eine*n Praktikanten*in vom dbg bekommen könnten. Ihr dürft gerne die 10er fragen...

Danke fürs Zuhören!

Wir gehen jetzt gruppenweise in die Klassenzimmer zurück.

Auf dem Weg ins Klassenzimmer nehmt ihr euch bitte 4 verschiedene Blätter vom Tisch:

- Ausweis der Schulleitung (A5)
- Datenschutzerklärung (A5)
- Dokumentationsbogen (A3, gefaltet auf A4)
- Projektverlauf (A4) mit abzutrennendem Projektmeldezettel

Hinweis

Alle Kopien bekommt ihr nur einmal. Wer sie verliert, muss sie sich selbst von der Homepage (Bereich Aktivitäten/Sozialpraktikum) „holen“ und ausdrucken.